



Informationsblatt

Einjährige Berufsfachschule - Hauswirtschaft und Pflege - Schwerpunkt Persönliche Assistenz

1. Aufgaben und Ziele:

Die einjährige Berufsfachschule Hauswirtschaft und Pflege – Schwerpunkt Persönliche Assistenz dient der Berufsorientierung sowie der Vorbereitung auf eine Ausbildung in pflegerischen, sozialen und hauswirtschaftlichen Berufen, insbesondere der Gesundheits- und Krankenpflege, der Alten- sowie der Heilerziehungspflege. Die praktische Ausbildung findet sowohl in der Schule als auch in regionalen Pflege- und Betreuungseinrichtungen statt.

2. Aufnahmevoraussetzungen:

In die Schule kann aufgenommen werden, wer den **Sekundarabschluss I - Realschulabschluss** oder einen anderen gleichwertigen Bildungsstand nachweist.

3. Berechtigungen:

- Nach dem Besuch dieser Schulform ist die Schulpflicht beendet.
- Der Erwerb des Erweiterten Sekundarabschlusses I ist bei entsprechenden Leistungen möglich.
- Die Aufnahme in die Berufsfachschule - Altenpflege - und in die Fachschule Heilerziehungspflege und in die Klasse 2 der Berufsfachschule – Sozialassistentin/Sozialassistent mit dem Schwerpunkt Persönliche Assistent sind möglich (s. Bildungsangebote der BBS II).
- Übergang in den Ausbildungsgang der Gesundheits- und Krankenpflege ist möglich.

4. Stundentafel:

Lernbereiche	Wochenstunden
Berufsübergreifender Lernbereich mit den Fächern <ul style="list-style-type: none"> ▪ Deutsch/Kommunikation ▪ Fremdsprache/Kommunikation ▪ Politik ▪ Sport ▪ Religion 	9
Berufsbezogener Lernbereich - Theorie mit Lernfeldern	9
Berufsbezogener Lernbereich - Praxis mit Lernfeldern	18
Unterrichtsstunden der Klasse pro Woche	36

Die praktische Ausbildung umfasst 160 Zeitstunden (= 4 Wochen) in geeigneten Pflege- und Betreuungseinrichtungen.

5. Abschlussprüfung:

Die einjährige Berufsfachschule - Hauswirtschaft und Pflege - Schwerpunkt Persönliche Assistenz schließt mit einer theoretischen und einer praktischen Prüfung ab.

6. Kosten und Ausbildungsförderung:

Bücher können in der Regel gegen ein Entgelt ausgeliehen werden.

Begleitend findet eine einwöchige Studienfahrt statt. Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist für alle Schülerinnen und Schüler verpflichtend. Die Kosten belaufen sich auf ca. 150,- €.

Weitere Kosten entstehen für Lebensmittelverzehr im Rahmen des Unterrichts („Kochgeld“), Kopien und Arbeitsmaterialien.

Für den Schulbesuch kann bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) beantragt werden.

7. Auskünfte, Anmeldung:

Auskünfte erteilt das Sekretariat der
Berufsbildende Schulen II
An der Leege 2 b
37520 Osterode am Harz
Tel.: 05522 9093-0
E-mail: verwaltung@bbs2osterode.de
Internet: <http://www.bbs2osterode.de>

Die Anmeldung ist zu richten an:
Berufsbildende Schulen II
An der Leege 2 b
37520 Osterode am Harz

Der Anmeldung ist beizufügen:
a) Lebenslauf
b) Zeugniskopien

Die Unterlagen bitte nicht in Bewerbungsmappen abgeben.

Wo können weitere Informationen eingeholt werden?
Berufsberatung
Agentur für Arbeit Osterode
Am Bahnhof 4
37520 Osterode am Harz
Tel.: 0551 520315